

Eingang Büro Stadtrat	Vorlagen-Nr. Stadtrats-Sitzung	TOP Stadtratssitzung
15.12.2006	552 - 28 12006	40.T

Stadtverwaltung Eisenach

- Beschlussvorlage
 Berichtsvorlage

Dezernat	Amt	Aktenzeichen
I	20/20.1	20 20 01

Betreff

Entwurf des Haushaltes 2007
 hier: Sachstandsbericht

vom Fachamt auszufüllen		Sitzung		Sitzungstermin	TOP	Abstimmungsergebnis			Beschluss Nr.
Beratungsfolge (Zutreffendes ankreuzen)		off.	nichtoff.			ja	nein	Enthalt.	
<input type="checkbox"/>	Beigeordnetensitzung								
<input type="checkbox"/>	Ortschaftsrat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/>	Rechnungsprüfungsausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/>	Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Kultur und Tourismus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/>	Ausschuss für Familie, Jugend, Soziales und Gesundheitswesen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/>	Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/>	Jugendhilfeausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/>	Werkausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/>	Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/>	Haupt- und Finanzausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input checked="" type="checkbox"/>	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	15.12.06	40.T				

Finanzielle Auswirkungen

- keine haushaltsmäßige Berührung
 weitere Ausgaben HH-Stelle:
 Einnahmen Haushaltsstelle:
 Ausgaben Haushaltsstelle:

HH-Mittel	Lt. HH bzw. NTHH d. lfd. Jahres (aktueller Stand) - EUR	Haushaltausgaberesult - EUR	insgesamt - EUR
HH/JR Inanspruchnahme /. verausgabt /. vorgemerkt			
= verfügbar			

Frühere Beschlüsse

Beschluss-Nr.: Beschluss-Nr.: Beschluss-Nr.: Beschluss-Nr.:

000254

Sachverhalt

In der Sitzung des Stadtrates am 13.10.2006 wurde mit einer Berichtsvorlage ausführlich über den Stand des Haushaltsentwurfes 2007 informiert. Zum genannten Zeitpunkt betrug der Fehlbetrag im Verwaltungshaushalt insgesamt rd. 6,8 Mio. € unter Berücksichtigung der vollständigen Pflichtzuführung an den Vermögenshaushalt in Höhe von rd. 1,8 Mio. €. In der Vorlage wurden ausführlich die Einnahmen und Ausgaben dargestellt, die zur erheblichen Verschlechterung der Haushaltslage beigetragen haben.

Am 24.10.06 fand im Thüringer Landesverwaltungsamt unter Teilnahme der Amtsleitung der Finanzverwaltung ein Gespräch zum Stand der Haushaltsausführung 2006 und zum Stand des Haushaltsentwurfes 2007 statt. Im Ergebnis wurde die Stadt Eisenach aufgefordert, unverzüglich ein Haushaltssicherungskonzept zu erstellen und vom Stadtrat nach Einzelmaßnahmen beschließen zu lassen. Mit dem Konzept ist nachzuweisen, dass die Stadt mittelfristig wieder die finanzielle Leistungsfähigkeit erreichen und dauerhaft sichern kann.

Zum Haushaltsentwurf 2007 sowie dem Finanzplan der Folgejahre wurde die Stadt angehalten, intensive Haushaltsberatungen zur Reduzierung des Fehlbetrages zu führen. Bis spätestens zum 15.12.06 war der Aufsichtsbehörde zum aktuellen Sachstand zu berichten. Über das Gespräch bei der Rechtsaufsichtsbehörde wurde der Haupt- und Finanzausschuss in seiner Sitzung am 01.11.2006 ausführlich informiert.

In den vergangenen Wochen wurden unter Leitung der Finanzverwaltung und aktiver Mitwirkung des Oberbürgermeisters und seiner Dezernentinnen mit allen Verwaltungseinheiten detaillierte Haushaltsberatungen zunächst ausschließlich zum Verwaltungshaushalt durchgeführt. Im **Ergebnis** konnten dabei **insgesamt rd. 1 Mio. € an Verbesserungen** durch Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben erzielt werden. Durch Überarbeitung und Aktualisierung der ursprünglichen Mittelanmeldungen unter Berücksichtigung neuer Erkenntnisse aus der Haushaltsausführung 2006 sowie der Ergebnisse der Steuerschätzungen im November 2006 konnten weitere rd. 300T€ eingespart werden, so dass der **Fehlbetrag** des Verwaltungshaushaltes jetzt **aktuell rd. 5,5 Mio. €** beträgt.

Die intensiven Haushaltsberatungen werden sukzessive fortgesetzt, dennoch muss deutlich darauf verwiesen werden, dass ein Fehlbetrag in dieser Größenordnung kurzfristig nicht kompensiert werden kann. Dies wurde dem Thüringer Landesverwaltungsamt mit Schreiben vom 08.12.2006 auch so mitgeteilt.

Der Schwerpunkt der Verschlechterung gegenüber dem Vorjahr liegt eindeutig in den enorm gestiegenen Aufwendungen im Epl. 4 – Soziale Sicherung – insbesondere den Ausgaben für „Hartz IV“, die Eingliederungshilfe und für die Kindertagesstätten bedingt durch die Regelungen im Rahmen der „Familienoffensive“.

Im Zusammenhang mit den Arbeiten am Haushaltsentwurf 2007 wurde ein erster Entwurf für das Haushaltssicherungskonzept erarbeitet. Dies ist zunächst eine Auflistung möglicher Maßnahmen im Rahmen der Konsolidierung des Haushaltes. Eine abschließende verwaltungsinterne Beratung und Abstimmung hat dazu noch nicht stattgefunden. Dies wird kurzfristig erfolgen. Der Entwurf enthält aus den genannten Gründen noch keine finanziellen Größenordnungen und spezifische sachliche und zeitliche Festlegungen für die Umsetzung. Sobald dies erfolgt ist, werden die städtischen Gremien zeitnah eingebunden.


Doht
Oberbürgermeister

000255